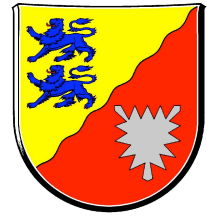




Kreisfeuerwehrverband

Rendsburg-Eckernförde



## Tipps zum Brandschutz, Teil 2

# Brandgefahr im Keller

Haben Sie sich auch schon darüber gewundert, warum es immer wieder in Kellern brennt? Nein, denn bei Ihnen im Haus ist so etwas ja noch nie vorgekommen. Aber können Sie auch für die Zukunft völlig ausschließen, dass so etwas passiert? Wir haben erlebt, dass wir in brennende Keller nicht hinein kamen. Nicht, weil die Tür verschlossen war, die können wir ja öffnen. Nein, vielmehr weil die Keller bis unter die Decke vollgestopft waren.

Aber Sie gehören ja zu den vernünftigen Menschen. Sie würden niemals Ihren Keller mit Autoreifen, Propangasflaschen, Zeitungen, Holz oder Kartons mit Kleidung vollstopfen. Sicher nicht! Stellen Sie sich vor, Ihre Lösungsmittel im Keller könnten zur Brandbombe werden, die Ihr ganzes Haus zerstört. Haben Sie schon Bilder gesehen, auf denen Menschen am Fenster standen, umgeben von dichtem Qualm? Nicht immer war es die Wohnung, die brannte. Es kann der Qualm aus dem Keller sein, der durch den Treppenraum und offengelassene Türen bis in die Wohnungen gezogen ist.

### Unser Tipp

Sortieren Sie Gerümpel aus. Erkundigen Sie sich nach einem Sperrmülltermin. Halten Sie die Zahl der brandgefährlichen Güter so gering wie möglich. Verzichten Sie ganz darauf, Gasflaschen zu lagern. Schließen Sie stets die Stahltür zum Keller. Flucht- und Rettungswege nach außen dürfen nicht durch Sperrmüll oder Fahrräder verstellt werden.

Haben Sie Fragen hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes?  
Fragen Sie Ihre örtliche Feuerwehr oder mailen Sie uns unter  
[Info@KFV-RDECK.de](mailto:Info@KFV-RDECK.de)

Ihr Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde